

Wir über uns

Arbeitsgemeinschaft Archäologische Denkmalpflege

Im August 1976 wurde von der Oldenburgischen Landschaft eine Arbeitsgemeinschaft „Archäologische Denkmalpflege“ ins Leben gerufen, die heute lebendiger und aktiver denn je ist.

Die Ziele der Arbeitsgemeinschaft sind:

- an der Ur- und Frühgeschichte Interessierte zusammenzuführen
- sie mit Fragen, Problemen und Arbeitsweisen der archäologischen Denkmalpflege vertraut zu machen
- Wissen über vergangene Epochen zu vermitteln
- Techniken und Methoden der Archäologie in praktischen Übungen und Lehrgrabungen zu erlernen
- die Landschaft zwischen Weser und Ems sowie des übrigen Niedersachsens und ihren Bestand an archäologischen Denkmälern kennenzulernen
- mit neuen Erkenntnissen der ur- und frühgeschichtlichen Forschung bekannt zu machen
- selbst neue Funde und Fundstellen zu melden
- insgesamt Verständnis für unser archäologisches Erbe zu gewinnen und weiterzugeben.



Programm

Das Programm der AG besteht heute aus vierteljährlich stattfindenden informativen Arbeitstreffen, auf denen häufig Fachvorträge gehalten werden, aus einer Jahresexkursion, einem ein- oder zweitägigen Fachseminar und Lehrgrabungen, die allerdings nicht in jedem Jahr angeboten werden können. Hierzu kommen weitere Aktivitäten, wie archäologische Feldbegehungen, Ausstellungen zu eigenen Grabungsprojekten, Aktionen zur experimentellen Archäologie und anderes.

Exkursionen

In den vergangenen über vier Jahrzehnten wurden Exkursionen in allen Regionen Niedersachsens, aber auch der Nachbarländer Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden durchgeführt, meist verbunden mit der Besichtigung aktueller Ausgrabungen.

Seminare

Bei den Fachseminaren, die einen Gesamtüberblick zu einem bestimmten Thema vermitteln sollen, seien aus den letzten Jahren genannt: „Altsteinzeit“, „Keramik“, „Megalithkulturen“, „Experimentelle Archäologie“, „Datierungsmethoden in der Archäologie“, „Burgen“ oder „Ernährung des prähistorischen Menschen“. Dazu werden jeweils mehrere Fachwissenschaftler als Referenten eingeladen.



Lehrgrabungen

Die von den AG Mitgliedern durchgeführten Lehrgrabungen sind zahlreich. Sie fanden z.B. auf dem Ziegelhof des Zisterzienserklosters Hude, mehrmals an der spätmittelalterlichen Welsburg (beide Grabungen wurden zum Gegenstand von Magisterarbeiten), an der Schloßkirche Varel, auf einem bronzezeitlichen Urnengräberfeld in Vechta, auf einem mittelalterlichen und kaiserzeitlichen Siedlungsplatz bei Dötlingen, auf einer Siedlungsstelle des 15.-18. Jahrhunderts bei Großenmeer und 2013 auf der mittelalterlichen Burg Specken statt.

Heute verfügt die Arbeitsgemeinschaft, seit 1988 geleitet vom ehemaligen Bezirksarchäologen Dr. Jörg Eckert, über 60 sehr aktive Mitglieder aus dem gesamten Oldenburger Land und aus allen Alters- und Berufsgruppen.